



Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Klarenthal

Der Oberbürgermeister

über

die Ortsverwaltung
Wiesbaden-Klarenthal

16. Mai 2024

**Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Klarenthal
vom 05. März 2024**

- Tagesordnungspunkt 7 „Fernwärme Bestand garantieren“
- Vorlagen-Nr. 24-O-16-0017
- Beschluss Nr. 0034

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Ludwig,
sehr geehrte Mitglieder des Ortsbeirates,

mit dem o. g. Beschluss haben Sie um Stellungnahme zur Rolle der Fernwärme und der Geothermie in Klarenthal gebeten. Dieser Bitte komme ich gerne nach.

Wie im Bürgerforum erläutert, ist die Kommunale Wärmeplanung in Wiesbaden offiziell gestartet. Sie setzt dabei auf den Ergebnissen der strategischen Wärmeplanung auf.

Die Ergebnisse der strategischen Wärmeplanung wurden Ihnen bereits durch Vertreter des Umweltamts und der ESWE Versorgungs AG im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung in 2023 umfassend erläutert.

Ziel der aktuell im Zuge der Kommunalen Wärmeplanung laufenden Untersuchungen bzw. Planungen ist es für das jeweilige Quartier die für alle Betroffenen nachhaltigste und ökonomischste Variante zu finden. Hierbei spielen vorhandene Strukturen, wie z.B. die Fernwärme in Klarenthal, eine wesentliche Rolle, aber nicht die alleinige.

Wichtig ist in diesem Prozess vor allem, die Entwicklung des Wärmebedarfs im jeweiligen Quartier richtig zu prognostizieren. Hier setzen wir in Wiesbaden auf ein von der ESWE Versorgungs AG entwickeltes, innovatives Tool, den EnergieEntwicklungsPlan 2.0. Dieses Tool ist insoweit herausragend, da es den Gesamtenergiebedarf (Wärme und Strom) prognostiziert und damit deutlich über die Anforderungen des Wärmeplanungsgesetzes hinausgeht.

Neben der Bedarfsfrage wird eine mögliche Lösung aber auch entscheidend von der Möglichkeit der Wärmebereitstellung beeinflusst werden.

Hier sind das Umweltamt und die ESWE Versorgungs AG aktuell dabei für das gesamte Stadtgebiet eine Potenzialanalyse möglicher erneuerbarer Wärmequellen durchzuführen. Die Geothermie wird hier sicher eine zentrale Rolle spielen.

Wir gehen davon aus, dass wir Anfang/Mitte 2025 für die ersten Quartiere konkrete Varianten bzw. Handlungsoptionen aufzeigen können.

Bis dahin bitte ich um Ihr Verständnis, dass wir keinerlei verbindliche Zusagen treffen können. Es ist aber nicht davon auszugehen, dass der Bestand großflächig gefährdet ist.

Sie können allerdings sicher sein, dass wir den Ortsbeirat Klarenthal in diesen Findungsprozess eng einbinden werden und Sie somit Gelegenheit haben werden, Ihre Ideen, Anregungen einbringen zu können.

Als Ansprechpartner kann ich Ihnen die Herren Mathias Stiehl (Umweltamt) und Herrn Ralf Cohrs (ESWE Versorgungs AG) benennen. Sie sind unter den folgenden E-Mail-Adressen erreichbar: waermewende@proklima.de und waermewende@eswe.com

Mit freundlichen Grüßen



Gert-Uwe Mende